



Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Zweck

Eingangs bedanken wir uns für das Interesse, das Vertrauen und die Entscheidung für die SIGMA KREDITBANK AG, Landstrasse 156, Postfach, 9495 Triesen, Liechtenstein (nachfolgend „Bank“). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) sind wesentliche Vereinbarungen und Informationen im Zusammenhang mit einem Kreditvertrag bzw. die Bedingungen, unter welchen ein solcher mit der Bank geschlossen werden kann. Die AGB gelten für die analoge wie auch digitale Nutzung von Dienstleistungen der BANK. Sollten Fragen offenbleiben oder Kunden Fragen zu den für sie geltenden Bedingungen haben, wenden sie sich bitte direkt an die Bank. Sie erreichen uns unter <https://www.sigmakreditbank.li/>

Die AGB werden Kunden vor Vertragsabschluss ausgehändigt, sind Voraussetzung für einen solchen und werden integrierender Vertragsbestandteil der Geschäftsbeziehung mit der BANK.

2. Kreditgesuch und Vertragsannahme

Die Bank vergibt ausschliesslich Allgemein-Verbraucherdarlehen an Kunden mit Wohnsitz in Deutschland gemäss den geltenden Vergabekriterien der Bank. Interessenten haben die Möglichkeit ein Kreditgesuch über i) einen vom Interessenten beauftragten Kreditvermittler oder ii) direkt über die Online-Antragsstrecke der Bank (nachfolgenden „Antragsstrecke“) zu stellen. Durch die Nutzung der Antragsstrecke in Verbindung mit der Erteilung der entsprechenden Informationen können Interessenten gegenüber der Bank ein Kreditgesuch stellen. Ein für Interessenten bindendes Kreditgesuch auf Abschluss eines Kreditvertrages kommt erst zustande, nachdem die Antragsstrecke vollständig durchlaufen, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle notwendigen Unterlagen wie auch Informationen vollständig übermittelt und, sofern erforderlich bestätigt oder unterzeichnet wurden, und diese der Bank zugegangen sind. Die Zurverfügungstellung der Möglichkeit einer Antragsstellung über die Nutzung der Antragsstrecke der Bank stellt kein verbindliches Kreditangebot der Bank dar.

Die Bank wird über die Annahme des Kreditgesuchs nach banküblicher Prüfung so schnell als möglich, längstens aber innerhalb eines Monats, nach Eingang des vom Kunden unterschriebenen Kreditgesuchs sowie Kreditvertragsvordrucks entscheiden. Ein Kreditvertrag kommt erst, nach einer Identitäts- und positiver Kreditwürdigkeitsprüfung der Bank sowie nach Prüfung sonstiger erforderlicher Unterlagen und nach Annahme des Angebots durch die Bank zustande. Der Kreditvertrag kommt daher mit Annahme des Kreditgesuchs durch die Bank, die mit Schreiben „Kreditbewilligung“ erklärt wird, spätestens mit Auszahlung des Kreditbetrages durch Überweisung auf das vom Kunden angegebene persönliche Bankkonto verbindlich zustande. Der Kreditvertrag endet mit vollständiger Rückzahlung des Kredites.

Die Annahme eines Kreditgesuchs obliegt dem freien Ermessen der Bank. Kreditzusagen können nach alleinigem Ermessen der Bank jederzeit begründet widerrufen werden. Insbesondere, wenn sich Abweichungen zu den vom Antragsteller gemachten Angaben herausstellen.

3. Online-Antragsstrecke

Die Nutzung der Antragsstrecke ist nur Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, voll geschäftsfähig sind und im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln. Die Bank kann Interessenten nach eigenem Ermessen aus rechtlichen, regulatorischen, sicherheitsrelevanten oder organisatorischen Gründen von der Nutzung ausschliessen. Die Antragsstrecke darf ausschliesslich für eigene private Zwecke genutzt werden. Eine missbräuchliche Nutzung, insbesondere falsche Angaben zur Identität, wirtschaftlichen Situation oder zum Verwendungszweck, ist untersagt. Unrichtige, unvollständige oder irreführende Angaben können zur Ablehnung des Kreditgesuchs führen und begründen keine Ansprüche des Kunden. Ein Kunde bestätigt der Bank, im eigenen wirtschaftlichen Interesse zu handeln und wirtschaftlich berechnete Person des beantragten Kredites zu sein.

4. Kundenkonto

Für die Nutzung bestimmter Funktionen, insbesondere zur Verwaltung des Kredites, bietet die Bank die Möglichkeit eines persönlichen Kundenkontos. Das Kundenkonto wird bei Kreditvergabe durch die Bank erstellt. Über das Kundenkonto können dem Kunden Informationen bereitgestellt und Dokumente übermittelt werden. Der Kunde kann Anträge auf Änderungen bestehender Verträge (z.B. Änderungen der Adresse, E-Mail-Adresse, Prolongations-, Stundungsgesuch, Tilgungsplan usw.) stellen oder Kreditgesuche einreichen. Vertragsänderungen werden erst mit ausdrücklicher Bestätigung durch die Bank wirksam. Die Zugangsdaten zum Kundenkonto werden dem Kunden bei Kreditvergabe bereitgestellt, sind unbedingt geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Bei Verdacht auf Missbrauch ist die Bank unverzüglich zu informieren. Die Bank ist berechtigt, den Zugang aus Sicherheitsgründen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

5. Kommunikation und Dokumentenzugang

Der Kunde teilt der Bank bei Antragsstellung seine persönliche, gültige E-Mail-Adresse mit. Er wird die Bank unverzüglich über Änderungen seiner E-Mail-Adresse informieren. Mit zur Verfügungsstellung der E-Mail-Adresse ist die Bank berechtigt, sämtliche vertragsrelevanten Informationen, Erklärungen und Dokumente dem Kunden elektronisch über sein Kundenkonto oder per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Durch Bereitstellung von E-Mail-Adresse oder Telefonnummer,



wünscht der Kunde ausdrücklich die Nutzung elektronischer Versand- und Kommunikationskanäle. In diesem Sinne stimmt er auch ausdrücklich der Nutzung verschlüsselter wie auch unverschlüsselter Kommunikationskanäle zu (z.B. E-Mail, SMS, App-Lösungen, Social Media usw.). Die Bank wird ihre Korrespondenz soweit möglich und zulässig über elektronische Kommunikationskanäle übermitteln. Bankkorrespondenz gilt als zugestellt, sobald sie im Kundenkonto (mysigma.li) abrufbar ist oder an die bekanntgemachte E-Mail-Adresse des Kunden versandt wurde. Der Kunde ist verpflichtet, sein Kundenkonto regelmässig auf neue Mitteilungen, Erklärungen und sonstige Nachrichten der Bank zu überprüfen. Der Kunde trägt die Verantwortung für sämtliche daraus entstehenden Schäden und Nachteile. Eine Haftung der Bank aufgrund verspäteter Kenntnisnahme seitens des Kunden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Übermittlung via Postversand ist in bestimmten Fällen ist aber weiterhin möglich. Die Bank arbeitet beim Postversand mit externen Partnern zusammen. Sofern ein Versand vom Kunden zu vertreten ist, können dem Kunden entstandene Versandkosten (bis max. EUR 2.50) weitergereicht werden. Dies gilt nicht bei einem elektronischen Versand. Dem Kunden steht es darüber hinaus frei nachzuweisen, dass der Bank kein oder ein geringer Schaden oder Aufwand durch einen Postversand entstanden ist. Darüber hinaus stimmt der Kunde, soweit notwendig und zweckmässig, auch einer telefonischen Kontaktaufnahme durch die Bank zu.

6. Auskunfts- und Aktualisierungspflicht des Kunden

Der Kunden verpflichtet sich, sämtliche Angaben vollständig, wahrheitsgemäss und aktuell zu machen. Der Kunde ist verpflichtet, alle im Rahmen der Antragsstrecke bereitgestellten Informationen und Dokumente vor Abgabe seiner Erklärung sorgfältig zu prüfen und sicherzustellen, dass diese korrekt sind. Sämtliche Änderungen persönlicher oder wirtschaftlicher Umstände, insbesondere Änderungen der Anschrift, Wechsel des Arbeitgebers, Arbeitslosigkeit oder der Bankverbindung sind der Bank unverzüglich bekanntzugeben.

7. Verfügbarkeit

Die Bank bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Antragsstrecke und des Kundenkontos. Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates oder technische Störungen können jedoch zu vorübergehenden Einschränkungen führen. Die Bank arbeitet zudem laufend an der Erweiterung des digitalen Angebots und damit an der Bereitstellung weiterer Funktionen. Der Kunde anerkennt, dass er keinen Anspruch auf die zur Verfügungstellung eines Kundenkontos bzw. einer Antragsstrecke hat.

8. Einsatz von Kreditvermittlern

Die Bank bedient sich zur Anbahnung von Kreditverträgen selbstständiger Kreditvermittler. Ein Kreditvermittler wird vom Kunden selbständig und unabhängig von der Bank mit der Vermittlung eines Kredites beauftragt. Kreditvermittler sind nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Erklärungen für die Bank abzugeben oder Kreditverträge abzuschliessen. Die Entscheidung über den Abschluss eines Kreditvertrages sowie dessen Konditionen obliegen ausschliesslich der Bank. Zur Bearbeitung eines Kreditgesuchs, zur Kommunikation mit einem Kunden bzw. mit einem Kreditvermittler ist die Bank berechtigt, Daten des Kunden an eingebundene Kreditvermittler zu übermitteln, soweit dies zur Anbahnung oder zur Abwicklung des laufenden Kreditvertrages erforderlich ist.

9. Identitätsfeststellung und Kreditwürdigkeitsprüfung

Die Bank ist vor Kreditvergabe zur Durchführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Kreditwürdigkeitsprüfung verpflichtet. Hierzu verarbeitet die Bank die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen. Zudem kann die Bank zum Zwecke der Risikobewertung Bonitätsauskünfte Dritter, rechtlich zulässiger Wirtschaftsauskunfteien nutzen. Weiters arbeitet die Bank mit Informationsdienstleistern zur Durchführung eines „Kontochecks“ zusammen. Hierbei werden der Bank über eine PSD2-Schnittstelle nach Zustimmung des Kunden Informationen zu seinem persönlichen Bankkonto bei einer Drittbank zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist die Bank gesetzlich zur Identitätsfeststellung des Kunden verpflichtet. Hierzu nutzt die Bank verschiedene Anbieter (z.B. PostIdent) und greift auf Informationen von spezialisierten Auskunfteien zur Geldwäschereiprävention zurück.

10. Einsatz technischer Dienstleister

Zur technischen Bereitstellung und zum Betrieb der Online-Antragsstrecke bzw. des Kundenkontos bedient sich die Bank technischer Dienstleister. Vertragspartner des Kunden bleibt ausschliesslich die Bank.

11. Bankgeheimnis

Der Kunde erklärt sich mit Nutzung der Online-Antragsstrecke, des Kundenkontos sowie bzgl. der Verwaltung des Kreditvertrages damit einverstanden, dass die Bank im Zusammenhang mit dem Kreditverhältnis stehenden Informationen, im Rahmen des Erforderlichen an Dritte (wie bspw. Kreditvermittler, Auskunfteien, technische Dienstleister, Auskunfteien, Inkassodienstleister und Anwaltskanzleien, usw.) weitergibt, die aus technischen und rechtlichen Gründen in der Abwicklung und Übertragung eingebunden sind. Der Kunde befreit die Bank insoweit ausdrücklich vom Bankgeheimnis.

12. Ratenzahlungen, Zahlungsverzug, Verzugsfolgen und Kündigung

Der Kunde wird der Bank, die im Kreditvertrag vereinbarten und im Schreiben „Kreditbewilligung“ bekanntgemachten Ratenbeträge fristgerecht leisten. Schuldbefreiende Wirkungen haben nur Zahlungen auf das Konto der SIGMA KREDITBANK AG mit richtiger Angabe von Vertrags- und Kundennummer. Die Kontoverbindung der Bank ist dem Schreiben "Kreditbewilligung" zu entnehmen.



Für verspätete oder ausbleibende Zahlungen können dem Kunden Verzugszinsen berechnet werden. Zudem können weitere Kosten wie bspw. Mahnkosten der Bank entstehen. Die genauen Kosten im Zusammenhang mit einem Kreditvertrag sind, den EU-Standardinformationen des jeweiligen Kredites zu entnehmen. Ausbleibende oder verspätet geleistete Ratenzahlungen können daher schwerwiegende finanzielle Folgen für den Kunden haben. Der Kreditvertrag kann während der Vertragslaufzeit aus wichtigem Grund gekündigt und zur sofortigen Rückzahlung fällig gestellt werden, wenn sich der Kunde mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Ratenzahlungen ganz oder teilweise und mindestens 5 % des Nennbetrages des Kredites in Verzug befindet. Dem Kunden wird in diesem Fall eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages gesetzt. Sollte diese zweiwöchige Frist durch Nichtzahlung verstreichen, ist die Bank berechtigt, die gesamte Restschuld zu verlangen. Zudem ist die Bank in einem solchen Fall berechtigt, die vom Kunden im Rahmen der Kreditaufnahme abgegebene Sicherungsabtretung offenzulegen und die Forderung einzuziehen. Die Bank bietet während des Laufs dieser zweiwöchigen Frist jederzeit ein Gespräch über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung an. Sowohl der Kunde als auch die Bank können den Kreditvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen (§ 314 BGB). Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung nicht zugemutet werden kann. Mit Ausnahme der ausserordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund steht dem Kunden, aufgrund der vereinbarten Laufzeit von unter 10 Jahren, kein vertraglich vereinbartes oder gesetzliches ordentliches Kündigungsrecht für diesen Vertrag zu. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit zur ganzen oder teilweisen vorzeitigen Rückzahlung des Kredites.

13. Abtretung

Der Kunde stimmt einer möglichen zukünftigen Abtretung von Kreditforderungen an Dritte zu und befreit die Bank hierfür ausdrücklich vom Bankgeheimnis.

14. Datenschutz und Marketing

Die Bank verpflichtet sich, bei der Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten die Bestimmungen der DSGVO zu beachten. Personenbezogene Daten werden zur Erfüllung des Vertragszwecks bzw. zur Antragsstellung verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäss der Datenschutzerklärung der Bank.

Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten ausserdem für Marketingzwecke, sofern die Zustimmung für die Verarbeitung vorliegt und der Kunde Informationen über zukünftige Angebote der Bank erhalten möchte. Die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zu Marketingzwecken kann von Kunden jederzeit, ohne Auswirkungen auf laufende Kreditverträge, widerrufen werden.

15. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde der Bank ist die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, Liechtenstein (www.fma-li.li).

16. Alternative Streitbeilegung

Für die aussergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank hat der Kunde die Möglichkeit, eine Schlichtungsstelle anzurufen. Die Bank ist verpflichtet und auch bereit, an aussergerichtlichen Streitbelegungsverfahren vor einer Schlichtungsstelle teilzunehmen. Die für die Bank zuständige Schlichtungsstelle ist die Liechtensteinische Schlichtungsstelle im Finanzdienstleistungsbereich, Landstrasse 60, Postfach 343, 9490 Vaduz, Liechtenstein (E-Mail: info@schlichtungsstelle.li, Website: <https://schlichtungsstelle.li/>). Das Schlichtungsverfahren ist für den Kunden, mit Ausnahme des Kostenbeitrags in der Höhe von CHF 50,- mit keinen Kosten verbunden. Eigene Kosten des Kunden im Zusammenhang mit dem Schlichtungsverfahren, wie die Kosten einer anwaltlichen Vertretung, werden nicht ersetzt.

17. Haftung

Die Haftung der Bank wird ausdrücklich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Bank haftete nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) für einfache Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist die Haftung auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt. Eine Haftung für Schäden aufgrund fehlender oder eingeschränkter technischer Verfügbarkeit der Online-Antragsstrecke, für technische Störungen, Übertragungs- oder Systemfehler sowie für hieraus resultierende Folgeschäden ist ausgeschlossen. Soweit die Sonderbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese Regelungen den gegenständlichen AGB vor.

18. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.